

news +++ Automechanika Frankfurt
13.-17. September 2022

automechanika
FRANKFURT

Von A wie Assistenzsysteme bis Z wie Zukunftswerkstatt:
umfangreiches Programm lädt zum Entdecken, Erleben,
Lernen und Austauschen ein

Frankfurt am Main, 29.08.2022. In weniger als drei Wochen findet wieder das führende internationale Branchenevent für die Automobilwirtschaft auf dem Frankfurter Messegelände statt. Das Programm, das die Automechanika Frankfurt begleitet, ist so umfangreich wie noch nie. Schließlich gilt es, Schritt zu halten mit den aktuellen Entwicklungen wie Elektromobilität und alternativen Antrieben, Digitalisierung, Konnektivität und Automobillogistik. Auch die Themen Nachwuchs und Recruiting stehen auf der Agenda.

Zur Automechanika Frankfurt vom 13. bis 17. September 2022 erwarten die Fachbesucher nicht nur eine Vielzahl an Produktneuheiten der über 2.800 ausstellenden Unternehmen aus rund 70 Ländern, sondern auch ein thematisch breit gefächertes Rahmenprogramm. Dazu erklärt Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt: „In Zeiten des Umbruchs sind Wissenstransfer und Austausch extrem wichtig. Deshalb stellen wir dies bei der diesjährigen Veranstaltung in den Vordergrund und veranstalten eine ganze Reihe an Events, Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Trainings und Live-Demonstrationen. Von A wie Assistenzsysteme bis Z wie Zukunftswerkstatt – für jeden ist etwas dabei.“

Alles für Werkstattprofis

Der Trend zur Individualisierung hält weiter an, das Thema können Fachbesucher auf vielfältige Art und Weise in der Halle 12.1 erleben. Dazu gehört auch das Thema **Car Media**. Welches Soundsystem klingt am besten? Wer überzeugt die Jury mit dem professionellsten Car Audio-Einbau? Die EMMA Sound Quality Meisterschaft am 16. und 17. September auf dem Freigelände vor der Halle 12 lädt ein, in die Welt der Klangtuner einzutauchen. Platznehmen zum Sound-Check ist ausdrücklich erwünscht. Am Ende wird der beste Car-Audio-Einbau gekürt.

Sidney Hoffmann @Automechanika. Er ist einer der prominentesten deutschen TV-Gesichter, wenn es um Autos geht. Mit Sendungen wie „PS-Profis“ oder „Sidneys Welt“ wurde Sidney Hoffmann bekannt. Am 14. September kommt er auf die Automechanika nach Frankfurt, wo ihn Fans zur Happy Hour treffen können. Weitere Influencer und Blogger wie KLE, die Jungs vom Schrauberblog, die Autolackaffen, die Autodoktoren, Mike Püllen und GlossBoss sind auch vor Ort und aktiv. Die Blogger-Lounge in der Halle 12.1 ist Treffpunkt für alle Influencer und Blogger, die man dort zum Meet & Greet treffen kann.

Ein weiteres Novum ist das Programm zum Trendthema **Detailing** an zwei Messetagen. Die International Detailing Association (IDA) lädt ihre Mitglieder aus der ganzen Welt nach Frankfurt ein, organisiert am 15. September ein Diskussionspanel und führt erstmals ein IDA-Zertifizierungsevent inklusive Prüfung auf der Messe durch. Praxisnahe Workshops, z.B. zu Lackversiegelungen, Chancen und Risiken der Lacklangzeitversiegelung und effizienten Polierprozessen bieten die Autolackaffen an allen fünf Messetagen an. Außerdem dabei: „GlossBoss“ alias Marvin Mieth, bekannt durch Youtube und Instagram, mit einem Live-Podcast zum Thema „Alternativen zu kostenintensiven und aufwendigen Lackbeschichtungen“.

Liebhaber von Young- und Oldtimern treffen sich im **Classic Car Areal** in der Halle 12. Am 13.9. gibt es ein spannendes Event-Programm mit Panels, Live-Podcasts und Workshops. In verschiedenen Talkrunden werden die Herausforderungen der Oldtimerszene in Deutschland, Chancen für das Classic-Business und das Thema „Elektronik bei Young- und Oldtimern“ diskutiert. Show-Highlight am Stand vom Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF) ist eine Porsche-Karosserie mit verschiedenen Lackiertechniken, die der Verband gemeinsam mit Glasurit präsentiert.

Am 14. September dreht sich auf der Bühne in der Halle 12 alles um das **Car Wash & Care Business**. Eine neue Vortragsreihe beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen und Trends zur Fahrzeugwäsche und Pflege wie die Autowäsche im Wandel der Mobilität.

Die Halle 11 ist wieder der Treffpunkt für die **Karosserie- & Lack-Branche**. In diesem Jahr gibt es erstmals ein Networking-Areal und eine Live-Bühne direkt in der Halle 11.1. Hier findet am 15. September der **Schadentalk** zum Thema „Schadenmarkt in der Krise – wer gewinnt und wer verliert?“ statt. Die Moderatoren Christian Simmert, Herausgeber schadennews.de und Konrad Wenz, Chefredakteur Fahrzeug & Karosserie, diskutieren mit führenden Kfz-Versicherern, Schadensteuerern, Werkstattgruppen, Betrieben und Verbänden die gravierenden Marktveränderungen. Es geht darum, worauf sich die Betriebe jetzt einstellen müssen und wer die Marktkonsolidierung überlebt.

Das **International Bodyshop Industry Symposium (IBIS)** präsentiert sich in der Halle 11 im neuen Networking Areal. CEO Jason Moseley spricht am 13.9. mit führenden Playern aus der Branche zum Thema „A global perspective on the ever changing body & paint landscape“. Am 15. September berichtet Moseley außerdem von seinen internationalen Erfahrungen, auch im Rahmen der Automechanika-Messen in Shanghai, Mexiko, Birmingham und Istanbul.

Am 14. September diskutiert Michel Malik, CEO Bodyshop News International, im **Collision Talk** mit seinen internationalen Gästen wie K&L-Betriebe die Profitabilität in einer Wirtschaftskrise gewährleisten können. Zwei Tage später, am 16.9., diskutiert Malik mit internationalen Herstellern und Zulieferern wie Innovationen in der Karosserie-reparaturtechnologie die Leistung und Rentabilität von Karosseriebetrieben verbessern können.

Ein weiteres Highlight ist der zweite **Karosserie & Lack Wettbewerb**, bei dem fünf Lackierer aus Deutschland gegeneinander antreten. Kreativität und Technik sind gleichermaßen gefragt, um die internationale Fachjury von der gestalteten Motorhaube zum Motto ‚Mobilität im Wandel‘ zu überzeugen. Die Preisverleihung findet am 16. September auf der Bühne in der Halle 11.1 statt.

Neuer Treffpunkt für Werkstattprofis in der Halle 9.0 ist die Networking-Lounge mit Bühne zum Thema **Zukunftswerkstatt**. Auf dem Programm stehen aktuelle Werkstatt-Themen wie Zugang zu vernetzten Fahrzeugen und Elektromobilität, Brandschutz in der Werkstatt bei E-Fahrzeugen, Fehlerdiagnose durch KI und Social Media-Kommunikation für Kfz-Betriebe.

Zu den Auswirkungen der Elektrifizierung auf den Aftermarket, ADAS und andere Herausforderungen des Automotive Aftermarkets sprechen am 13. September Frank Schlehner von CLEPA (European Association of Automotive Suppliers) und Hasmeeth Kaur und Maximilian Wegner von Roland Berger. Ein weiteres Highlight sind die Impulsvorträge zur Zukunftswerkstatt 4.0, die mit rund 30 Partnern spannende Einblicke liefert in die Werkstatt der Zukunft. Als Innovationsschaufenster zeigt sie Technologien, Prozesse und Geschäftsmodelle von morgen.

Alles rund um das Thema **Aus- und Weiterbildung** findet man in der Galleria. Hier können Schüler und Jugendliche in die vielfältige Welt der Autoberufe reinschnuppern und sich bei namhaften deutschen Verbänden über die Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Die Initiative Joblinge, die sich erstmals mit einem Stand auf der Messe präsentiert, bietet ausbildungsinteressierten Jugendlichen und Azubis Beratung und Unterstützung auf ihrem Ausbildungsweg an. Über Berufschancen und Perspektiven in der Branche informiert der junge Verband ‚Talents4AA‘, der es sich zum Ziel gesetzt hat, Nachwuchs für den Automotive Aftermarket zu gewinnen. Für Abwechslung und Spaß sorgt die Reifenwechsel-Challenge, zu der die Jungs vom Schrauberblog Azubis aus dem Kfz-Gewerbe sowie alle Interessierten herausfordern.

Für Professionals bietet die Messe kostenlose **Weiterbildungen** an. Neben den praxisorientierten Workshops zum Thema Unfallschaden- und Caravan-Reparatur finden auch Weiterbildungen für Nutzfahrzeug-Profis statt. Der Fokus liegt auf radar- und kamerabasierten Fahrerassistenzsystemen im Werkstattalltag.

Neue Lösungen und Technologien für den Wandel

Die Sonderschau ‚**Innovation4Mobility**‘ in der Halle 3.0 stellt zukunftsweisende Lösungen für vernetzte Fahrzeuge und eine klimaneutrale Mobilität vor. Dazu erklärt Olaf Mußhoff: „Als neutrale Innovationsplattform ist es unser Anliegen, neue Trends sichtbar zu machen und zu diskutieren. Umso mehr freue ich mich auf viele namhafte Experten, die zu den Themen Elektromobilität und alternative Antriebe, Digitalisierung, Konnektivität und Nachhaltigkeit sprechen und mit Automotive Professionals engagiert diskutieren.“ Insgesamt gibt es spannende Key-Notes von rund 30 Unternehmen, darunter ABB, ADOBE, Audi, BASF, Bosch, Google Cloud, Fraunhofer ISE, NOW, Keyou, Schaeffler, Skoda und Toyota Mobility Foundation. Ein Programm-Highlight ist der Vortrag „Nutzfahrzeuge mit H2-Brennstoffzellen-Antrieb“ von ENGINEUS und der FAUN Group; letztere haben die erste Zulassung für einen wasserstoffangetriebenen LKW erhalten, der bald in Serie produziert werden soll. Um „Fahrzeugintegrierte Photovoltaik - Potentiale und Umsetzung“ geht es bei dem Vortrag des Fraunhofer ISE und OPES Solutions am 13. September.

Der **Future Mobility Park** auf der Agora steht im Zeichen der E-Mobilität. Škoda bietet Testfahrten mit dem 299 PS-starken ENYAQ COUPÉ RS IV im Straßenverkehr an und ist mit einer Roadshow-Bühne vertreten. me energy präsentiert die mit Bioethanol betriebene Schnelllade-Station „Rapid Charger 150“ und auf dem Test-Parcours können verschiedene E-Scooter sowie E-Bikes Probe gefahren werden.

Auch das Thema **E-Commerce** hält Einzug ins Automechanika-Programm. Erstmals präsentiert sich Ebay nicht nur mit einem Stand, sondern beteiligt sich auch als Host der E-Commerce Networking Lounge in der Halle 4 und plant ein Vortragsprogramm. Gemeinsam mit den Partnern Bosch Cognitive Services, UnaiCe, canis lupus, Asellerate, Speed4Trade, TecAlliance und eBay Logistics Solutions zeigt eBay wie der Einstieg in den Online-Handel gelingt oder sich bestehendes Engagement optimieren lässt.

Am 16. September geht der amz-Talk der Frage nach: „Digitalisierung und Öko-Systeme im Kfz-Teilehandel – können E-Commerce und Online-Marktplätze den Beschaffungsprozess bereichern?“

Der **Supply Chain Management Day** presented by Alibaba am 15. September beschäftigt sich mit der Frage wie Lieferketten künftig resilienter gestaltet werden können. Ein Schwerpunktthema ist die Batterielogistik. Von „Niedrigvolt-“ zu „Hochvolt“-Batterien ist es nicht nur ein neuer Schritt, sondern ein ganz neuer Weg. Die im Zuge der Verkehrswende zunehmende Bedeutung alternativer Antriebssysteme und der damit einhergehende Bedarf an neuen Batterien stellen die Logistik und die gesamte Supply Chain vor immense Herausforderungen. Dies gilt für die Beschaffung und den Transport als auch für die Produktion, den Einbau und die Wartung sowie die Aufbereitung der Batterien. Der Bedarf und die Anforderungen an das Supply Chain Management und die Logistik, die heute und zukünftig bestehen, werden aus Sicht der Batterieindustrie von Dennis Gallus von Roland Berger und aus Sicht eines Logistikdienstleisters von Marc Oedekoven, SCAN Global Logistics, präsentiert und diskutiert. Unter dem Titel „Supply Chain made by Alibaba“ gibt der chinesische Onlinekonzern spannende Einblicke in sein Supply Chain Management.

In Zeiten von Klimawandel, Energiekrise, instabilen Lieferketten und Rohstoffknappheit rückt das Thema Circular Economy und Remanufacturing in den Fokus. Deshalb findet am 14.9. der **Remanufacturing Day** in Kooperation mit dem Verband Automotive Parts Remanufacturers Association (APRA) statt. Teilnehmer dürfen sich auf inspirierende Vorträge freuen zu Themen wie "Bereit für die elektrische Zukunft - von der Wiederaufbereitung klassischer Antriebsstränge bis hin zu EV-Batterien" und „Doing well while doing good - Wertschöpfung für alle Beteiligten und unseren Planeten durch CO₂-sparende, nachhaltige Wiederaufbereitung“.

Das komplette Programm ist online unter www.automechanika.com/programm abrufbar.

Wichtige Termine:

13.9. 17 Uhr Preisverleihung Automechanika Innovation Awards

16.9. 14 Uhr Preisverleihung Karosserie & Lack Wettbewerb

Presseinformationen & Bildmaterial

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF22

facebook.com/automechanika

twitter.com/automechanika

linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt

instagram.com/automechanika_official

**Ihr Kontakt:**

Claudia Cermak

Tel.: +49 69 75 75-5255

Claudia.Cermak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

automechanika.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com